



Zur Betreuung unserer Kinder gehören nicht nur das Spiel und die Beschäftigung.

### Gut versorgt

Gut versorgt wissen unsere Hochschulangehörigen ihre Kinder in unserer kombinierten Kinder- und Jugendheim- Einrichtung, Reichenhainer Straße. Unser Staat hat viel getan, um eine gute Betreuung, Erziehung und Entwicklung unserer Kinder zu gewährleisten. Die Neuschaffung von Einrichtungen der Vorschul- und Kindertagesbetreuung brachte für viele berufstätige und studierende Mütter eine große Unterstützung.

In den letzten fünf Jahren wurden 63.000 Kinderkrippenplätze und 130.000 Plätze in Kindergärten geschaffen. Damit wurde die Zielstellung des Fünfjahresplanes weit überboten. Auch unsere kombinierte Kinder- und Jugendheim- Einrichtung verfügt über 1100 Plätze in Kindertagesstätten. Mit dieser Bilanz läßt es sich föhlich feiern, am 1. Juni, dem Internationalen Kinder- tag.



Wie man sieht, hat das Mittagessen gut geschmeckt.



Umsichtig und mit viel Liebe wird in der Küche unserer kombinierten Kinder- und Jugendheim- Einrichtung das Essen für unsere Kleinen zubereitet.

### So war es richtig

Auflösung und Gewinner des Wissenschafts- und Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz (HS 176)  
 Aus einer Vielzahl richtiger Einwendungen wurden durch das Losrecht folgende Gewinner ermittelt:  
 1. Preis: Edith Klüger, DPO  
 2. Preis: Hans-Peter Richter, VT  
 3. Preis: Jörg Schreckenbach, VT  
 4. Preis: Prof. Dr. H.-J. Kühne, FPM  
 5. Preis: Günter Böhm, FPM  
 6. Preis: Dr. Günter Harold, FPM  
 7. Preis: Sasifried Gotsch, FPM  
 8. Preis: Günter Markert, VT  
 9. Preis: Kollektiv Versuchsfeld Wärmeschutz, VT  
 10. Preis: Klaus Herold, FPM  
 Und so waren die Fragen richtig beantwortet:  
 1. Frage: A  
 2. Frage: C  
 3. Frage: A  
 4. Frage: C  
 5. Frage: B  
 6. Frage: A  
 7. Frage: C  
 8. Frage: A  
 9. Frage: C  
 10. Frage: C  
 Dipl.-Ing. Biber, Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

Redaktionsschluß dieser Ausgabe war der 24. Mai 1976, die nächste Ausgabe erscheint am 24. Juni 1976

### „Hochschulspiegel“

Herausgeber: SED-Parteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt  
 Redaktionskollegium: Dipl.-Math. R. Schreiber, verantwortlicher Redakteur, W. Müller, Redakteur, H. Schröder, Bildredakteur, L. Bečanek, Dr. H. Bittenc, Dipl.-Ing. G. Häcker, Dipl.-Sportlehrer G. Hauck, Dipl.-Ing. G. Hellwig, Dr. A. Hupler, Dr. W. Leonhardt, Prof. Dr. R. Martin, Ch. Müller, Dipl.-Ing. E. Müller, Dr. K. Weiser, Dipl.-Phys. D. Roth, Dr. G. Schöts, Dipl.-Ing. K. Swoboda, K. Weber, FDJ-Redaktion: S. Kieselstein  
 Anschrift: 98 Karl-Marx-Stadt, PSF 904, Tel.: 688 116  
 Veröffentlichung unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt, Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt, 1496



## Unsere Volleyballer wurden Bezirksmeister

Die 1. Männermannschaft unserer HSG wurde am 21. April Bezirksmeister. Sie besiegte in einem hochklassigen Spiel die Mannschaft von Empor West Zwickau mit 3:1 und gewann auch gegen Eintracht Plauen und Traktor Naundorf klar mit 3:0.

Damit nimmt die Mannschaft an den Aufstiegsplayoffs zur DDR-Liga teil.

Zur 1. Männermannschaft der Sekundar-Volleyball unserer HSG gehören die Spieler:

- Klaus Dottermusch, (74/09)
- Wolf-Dieter Lange, (74/15)
- Heinz Marold, (74/12)
- Rüdiger Nobel, (75/32)
- Roland Richter, (72/63)
- Roland Schott, (74/42)
- Mathias Schumann, (72/25)
- Grzegorz Szwaj, (73/50)

Jürgen Wanderer (74/43)  
 Stefan Wittenberg (74/38)

Als Aufsteiger aus der Bezirksklasse erreichte das Kollektiv im Spieljahr 1975/76 den 1. Platz in der Bezirksliga. Damit hatte es sein gewachsenen Leistungsvermögen unter Beweis gestellt und souverän den Staffelsieg erstrahlt. Mit sehr gutem spielerischem, technisch-taktischem Können und hoher Einsatzbereitschaft haben alle Spieler in den 18 Punktspielen von Oktober 1975 bis Mai 1976 ihr Bestes gegeben.

Als Auszeichnung wird die Mannschaft eine dreiwöchige Reise in die Sowjetunion antreten und auch dort bestrebt sein, bei sportlichen Vergleichskämpfen unsere Hochschule würdig zu vertreten.

Diplomsportlehrer Löffler, Abt. Studentensport



Sie wurden Bezirksmeister im Volleyball.

## Reisen in Freundesland

Karl-Marx-Stadt erlebt im Juni 1976 ein bedeutendes Ereignis. Die Vertretung von Interurb-Berlin, die Repräsentanten von AeroGlo, der Bezirksverband der DSE und die Bezirksdirektion des Reisebüros der DDR in Karl-Marx-Stadt laden die Bevölkerung von Karl-Marx-Stadt und Umgebung zu einer Ausstellung ein, die farbliche Impressionen in Bild und Text unter dem Motto

### UdSSR - Freundesland - Reiseland 76

zeigt. Die Ausstellung ist vom 11. bis 20. Juni täglich von 10 bis 18 Uhr im Museum am Schloßberg in der Müllerstraße

zu besichtigen. Es werden über 100 große Farbphotos touristischer Sehenswürdigkeiten gezeigt, und es stehen zahlreiche Prospekte sowie Plakate für die Besucher zur Verfügung. Das Reisebüro der DDR gewährleistet eine Fachberatung.

Alle Besucher können sich an einem Preisschreiben beteiligen, bei dem eine Reise in die UdSSR, 10 Sachpreise und Reise-souvenirs zu gewinnen sind.

Das „Internationale Buch“ ergänzt diese Ausstellung mit einem repräsentativen Angebot.

## 5. Galeriekonzert des Collegium musicum

Am Mittwoch, dem 16. Juni 1976, findet um 19.30 Uhr in der kleinen Mensa Reichenhainer Straße das 5. Galeriekonzert des Collegium musicum unserer Hochschule, Träger des Titels „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“, statt. Auf dem Programm stehen:

- Ludwig van Beethoven, Jener Sinfonie Adagio, Allegro
- Georg Philipp Telemann, Konzert für 4 Violinen D-Dur Adagio-Allegro-Grave-Allegro
- Georg Friedrich Händel, Arie aus der Oper „Julius Cäsar“
- Peter Mal, Divertimento für Kammerorchester Allegro-Andante-Vivace-Allegretto - Uraufführung
- Wolfgang Amadeus Mozart, Arie aus der Oper „Così fan tutte“
- Wolfgang Amadeus Mozart, Overtüre zur Oper „Titus“
- Interpretation von Werken aus der Kunstsammlung der Städtischen Museen Karl-Marx-Stadt
- Dirigent: Rudolf Nestler; Solistin: Eugenia Böer, Sopran
- Bildinterpretation: Ute Weiner, Städtische Museen Karl-Marx-Stadt

## Weitere Erfolge im Turnen

Am 8. und 9. Mai fanden in Magdeburg die drei-jährigen DDR-Studienmeisterturnierschaften im Turnen statt.

Unsere kleine Delegation vertrat dort unsere Hochschule mit sehr guten Leistungen. So konnte Maria Wehner (74/22) im Vierkampf mit 36,225 Pkt. einen beachtlichen 2. Platz in der Erwachsenen-Klasse II belegen.

In der Erwachsenen-Klasse II der Männer war unserem Stephan Groß (74/38) im Sechskampf mit 38,90 Pkt.

der Sieg nicht zu nehmen. Jürgen Krättschmar (74/08) belegte mit 33,25 Pkt. einen guten 6. Platz.

Weitere Platzierungen: Evelyn Wolfram (74/04) 33,90 Pkt. 22. Platz; Armin Hüfner (75/07) 31,50 Pkt. 18. Platz.

Wir danken unseren Turnerinnen und Turnern, die trotz ihrer hohen Studienbelastung diese gute Einsatzbereitschaft im Sport zeigen.

Diplomsportlehrer Gerhard Hauck, Abt. Studentensport



Sieger im Turnier der Freundschaft, an dem Mannschaften aus der VR Bulgarien, der VR Polen, der CSSR und unserer Republik teilnahmen, wurden die Judokas von ZSKA Sofia.

### Bezirksmeisterschaften der Studenten

## „GST-Salut 30“

Die 3. Bezirksmeisterschaften der Studenten im militärischen Mehrkampf und Sportschießen am 13. und 14. Mai 1976 in Freiberg im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbes „GST-Salut 30“ waren ein würdiger Beitrag zur Stärkung der Verteidigungsbereitschaft des Sozialismus zu Ehren des IX. Parteitages der SED.

Die GST-Mitglieder, die unsere Hochschule vertraten, haben diesen Auftrag durch ihren Trainingsfleiß, ihre Disziplin, Einsatzbereitschaft und das Erreichen von Bestleistungen im Wettkampf in Ehren erfüllt. Dafür gebührt allen Teilnehmern Dank und Anerkennung.

Besonders hervorzuheben ist die Einsatzbereitschaft der Studenten der 4er Matrikel, die am Spionabend und Sonntag an den Bezirksmeisterschaften teilnahmen und am Montag ins Militär- bzw. ZV-Lager gefahren sind.

Im militärischen Mehrkampf in der Einzelwertung wurde Bezirksmeister Jörg Hofmann (74/41 - IT). In der Mannschaftswertung wurden Jörg Hofmann, Hans Hahn und Herbert Schiller (74/41) Bezirksmeister im Geländelauf, Duellschießen und in der Hindernisstaffette.

Im Sportschießen belegte in der Einzelwertung Annemose Zernisch (73/19 - FPM) den 2. Platz, und Jörg Spindler (73/3 - Ma) wurde Bezirksmeister.

Alle anderen Sportschützen unserer Hochschule liegen in der Einzelwertung unter den ersten sieben.

In der Mannschaftswertung wurde die Mannschaft unserer Hochschule in der Klasse der Frauen mit Annemose Zernisch (72/19 - FPM - 321 Ringe), Karin Wolf (73/9 - PER - 303 Ringe) und Evelyn Schöne (73/2 - Ma - 189 Ringe) Bezirksmeister.

In der Klasse der Männer wurden Bezirksmeister Jörg Spindler (73/3 - Ma - 246 Ringe), Harry Lange (73/13 - FPM - 227 Ringe), Rainer Bader (73/22 - Trvl - 222 Ringe) und Rolf Mittelbach (75/32 - Trvl - 216 Ringe).

Auf Grund der erreichten ausgezeichneten Leistungen unserer Teilnehmer haben sie die Aufgabe, den Bezirk Karl-Marx-Stadt zu den DDR-Meisterschaften am 11. und 13. Juni 1976 in Weimar zu vertreten.

H. Voreiter



„Achtung, Kollektivflieger“ ist der Titel des neuen Programms der „Lach- und Lustspiele“, das am 29. Mai in der Poppenbühne Karl-Marx-Stadt Premiere hatte.